

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Rede welche bey dem allgemeinen Frolocken über die
höchsterwünschte Geburt des Durchlauchtigsten
Dänischen Erbprinzen, am 19. Jul. 1745.**

Herbart, Johann Michael

Oldenburg, 1745

VD18 90680472

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-19875

Rede

welche

bey

dem allgemeinen Frolocken

über

die höchsterwünschte Geburt
des Durchlauchtigsten

Dänischen Erbprinzen,

am 19. Jul. 1745.

in der ersten Classe

der lateinischen Schule zu Oldenburg

gehalten worden

von

Joh. Mich. Herbart

Rectorn.

Oldenburg/

Gedruckt in der Königl. Dän. priv. Buchdruckerey von sel. Joh. Conr. Götzien
nachgelassenen Erben. 1745.



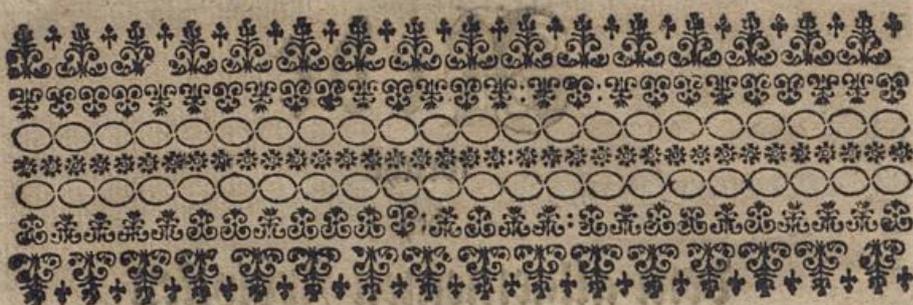


Rede

Geburt des Durchl.lichen Erbprinzen.

in kühnes Unternehmen, mitten unter
 so ansehnlichen Versammlung von erhabenen
 scharfsinnigen Männern aufzutreten und von
 ihnen gleichsam zu verlangen, daß sie ihre Auf-
 merksamkeit, welche weit wichtigern Geschäften
 widmet ist, auf eine schlechte Schulrede richten
 danke, höchst- und hochgeschätzte
 zu einer andern Zeit den stärksten Eindruck
 nimmer verstatten, Dero Gedult auf eine so
 misbrauchen: Allein die Beschaffenheit der ge-
 a eine allgemeine Freude sich unser aller Herzen
 Weise bemächtigt hat; da hohe und niedrige,
 sey angenehme Empfindungen haben und ihre





Rede bey der Geburt des Durchl. Dänischen Erbprinzen.

Es ist ein kühnes Unternehmen, mitten unter einer so ansehnlichen Versammlung von erhabenen und scharfsinnigen Männern aufzutreten und von denselben gleichsam zu verlangen, daß sie ihre Aufmerksamkeit, welche weit wichtigern Geschäften gewidmet ist, auf eine schlechte Schulrede richten sollen. Dieser Gedanke, höchst- und hochgeschätzte Herren / würde zu einer andern Zeit den stärksten Eindruck bey mir haben, und nimmer verstaten, Dero Gedult auf eine so strafbare Weise zu misbrauchen: Allein die Beschaffenheit der gegenwärtigen Zeit, da eine allgemeine Freude sich unser aller Herzen auf eine gleich starke Weise bemächtigt hat; da hohe und niedrige, edle und unedle einerley angenehme Empfindungen haben und ihre

